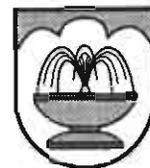
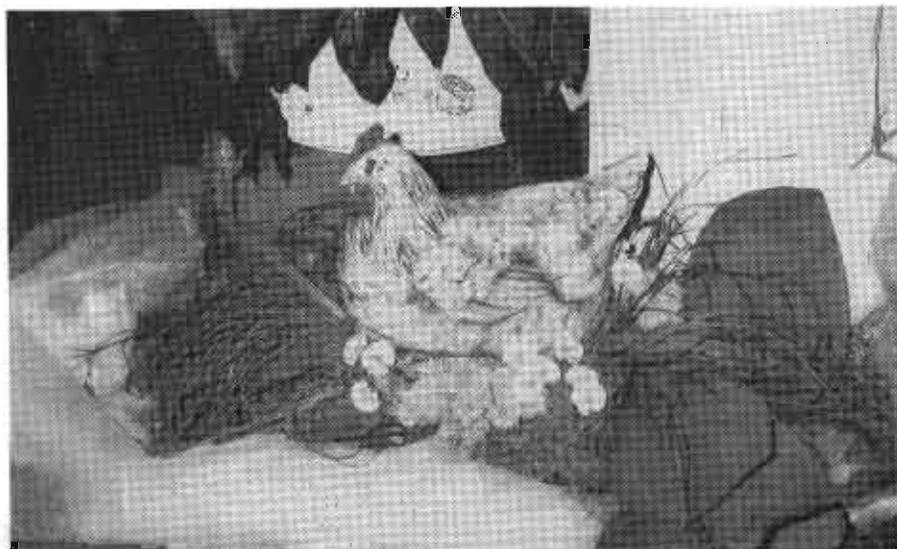


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 4. August 1994
19. Jahrgang · Nummer 31



Keramikausstellung

von

Gisela Borde

***vom 8. August bis
2. September 1994***

im "Haus des Gastes"

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Programm II. Semester 1994

mit Einzelveranstaltungen und
Kursen

erhältlich beim

- Verkehrsamt Bad Ditzenbach
- Rathaus Bad Ditzenbach und
den Verwaltungsaußenstellen
Gosbach und Auendorf

Altpapiersammlung

am Samstag, dem 06. August 1994,
in allen drei Ortsteilen

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Lydia Prinz, Mineralbad 1,
am 6. August zum 73. Geburtstag
Frau Edith Behne, Helfensteinstraße 29,
am 7. August zum 82. Geburtstag
Frau Ida Uhlig, Helfensteinstraße 29,
am 8. August zum 90. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Hermine Weiss, Wiesensteiger Straße 19,
am 9. August zum 96. Geburtstag
Herrn Walter Scharpf, Mühlwiesenstraße 17,
am 10. August zum 77. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

02.07.1994 Mirijam Michelle Schwind, Tochter von Heike
Simone und Erwin Emil Schwind, Drackenstei-
ner Straße 34, Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

02.07.1994 Lorenz Retzer, Schulstraße 39, Gosbach
06.07.1994 Sofie Aierle geb. Rauschmaier, Helfenstein-
straße 29, Bad Ditzgenbach
11.07.1994 Katharina Doll geb. Stöckl, Göppinger Straße
18, Auendorf
15.07.1994 Otto Andreas Spengler, Ulrich-Schiegg-
Straße 28, Gosbach
18.07.1994 Leopold Bieber, Schillerstraße 26, Bad Dit-
zenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsachen

1 grün-blauer Schirm, abzuholen in der Verwaltungsaußen-
stelle Gosbach

Turnschuhe, abzuholen in der Turnhalle Gosbach

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 11. August 1994, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Vergabe der Tiefbauarbeiten zum Bau der Entlastungs-
straße am westlichen Ortsrand von Gosbach mit der
Erschließungsstraße zur Erweiterung des Gewerbege-
bietes "Hofweiher-Sänder".
- 3.) Endausbau der Hofweiher-Straße in Gosbach
- 4.) Friedhofserweiterung in Bad Ditzgenbach
 - a) Ergebnis des hydrogeologischen Gutachtens
 - b) weiteres Verfahren
- 5.) Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage der
Straßenbeleuchtung im Zuge des Umbaus der Kreuzung
in Bad Ditzgenbach

- 6.) Antrag zur Herstellung einer Zufahrt auf die Rückseite
der 3 Sechsfamilien-Wohnhäuser auf den Grundstücken
Sonnenbühl 26-30 in Bad Ditzgenbach
- 7.) **Bauanträge**
 - a) Veränderte Ausführung des Wohnhausumbaus auf
dem Grundstück Göppinger Straße 14 in Auendorf
 - b) Erstellung eines überdachten Sitzplatzes und Anle-
gung von 3 Kfz-Stellplätzen auf dem Grundstück Ma-
gnusstraße 5 in Gosbach
 - c) Erweiterung der Überdachung an der Doppelgarage
auf dem Grundstück Sonnenbühl 18 in Bad Dit-
zenbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an!

gez. Ueding
Bürgermeister

Altpapiersammlung am Samstag, 06. August 1994

In den Ortsteilen Bad Ditzgenbach und Gosbach wird das Altpa-
pier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Die Auendorfer werden gebeten, ihr Altpapier **gut gebündelt**
bei den Glascontainern in der Talstraße abzustellen (bis 11.00
Uhr).

Zum Altpapier gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte,
sowie Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe und Kartona-
gen (flachgelegt).

Nicht dazu gehören: Kohlepapier, Durchschreibepapier, Bü-
roaltpapier.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt
und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbemateri-
al bereit.

Nächster Sammeltermin:

voraussichtlich 19. November 1994.

Monatliche Grünmassesammlung

findet am **Montag, dem 15. August 1994**, in allen drei Ortstei-
len statt!

Nachtragshaushaltssatzung und Bekannt- machung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württem-
berg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578) hat der Ge-
meinderat am 16.06.1994 folgende Nachtragshaushaltssat-
zung für das Haushaltsjahr 1994 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es vermindern sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwal- tungshaushalts	je um	530.000 DM	
	auf		7.319.496 DM
des Vermögens- haushalts	je um	1.642.000 DM	
	auf		3.604.849 DM



2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kredit-ermächtigung)	um	487.450 DM	
	auf		760.550 DM

Es erhöht sich der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen	um	2.625.000 DM	
	auf		7.439.000 DM

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushalts-satzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 12.07.1994 bestätigt.

Der bisherige Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) vermindert sich von 1.248.000 DM auf 760.550 DM; insoweit wird in Höhe der Verminderung (487.450 DM) die mit Erlaß vom 21.04.1994 erteilte Genehmigung für die vorgesehenen Kreditaufnahmen zurückgenommen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 2.625.000 DM auf 7.439.000 DM, davon sind 6.066.000 DM genehmigungsbedürftig. Die mit Erlaß vom 21.04.1994 erteilte Genehmigung wird um 2.301.000 DM auf 6.066.000 DM erweitert.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Nachtragshaushaltsplans

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1994 liegt gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

**von Montag, dem 08.08.1994,
bis Dienstag, dem 16.08.1994,**

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, 04.08.1994

gez.: Ueding
Bürgermeister

Höhere Einnahmen als Ausgaben bei der LVA Württemberg

RECHNUNGSERGEBNISSE:

Die Finanzlage der LVA Württemberg hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 1993 zufriedenstellend entwickelt. Das war der Tenor einer Darstellung der Geschäftsergebnisse 1993 durch den Geschäftsführer der LVA, Dr. Heinz Muschel, vor der Landespressekonferenz.

Während der zwölf Monate des letzten Jahres erhöhten sich die Gesamteinnahmen um knapp 2,159 Mrd. DM auf **19.322.577.995 DM**. Verglichen damit stiegen die Gesamtausgaben nur um rd. 1,295 Mrd. DM von 17,955 auf 19,250 Mrd. DM an.

Im Berichtszeitraum lagen die gesamten Einnahmen der LVA Württemberg um 73 Mio. DM über den gesamten Ausgaben.

Finanzentwicklung:

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat die LVA Württemberg einen rasanten Aufschwung genommen. Ihre Rechnungsergebnisse in Einnahmen und Ausgaben überschritten die 5-Mrd.-DM-Grenze aber erst 1973. Acht Jahre später, nämlich 1981 übersprangen sie die 10-Mrd.-Hürde, und 1989 ließen sie die 15 Mrd.-Marke hinter sich. Jetzt ist abzusehen, daß die Entwicklung in geraumer Zeit auch über die 20-Mrd.-Schwelle hinwegführen wird.

Größenvergleiche:

Wenngleich die LVA seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren nur für den Landesteil Württemberg zuständig ist, verfügt sie über den zweitgrößten öffentlichen Haushalt im gesamten Bundesland Baden-Württemberg. Im Zuständigkeitsgebiet, den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen, war der Versicherungsträger im Berichtszeitraum für 1,86 Mio. Versicherte und knapp 724.000 Rentner verantwortlich.

Verglichen mit den 22 übrigen Landesversicherungsanstalten im gesamten Bundesgebiet hatte die LVA Württemberg sowohl nach ihren Rechnungsergebnissen als auch nach dem Haushaltsvolumen sogar die erste Position inne. Nach der Zahl der Versicherten lag die LVA W auf dem dritten Rang. Bezogen auf den Rentenbestand belegte sie Platz vier.

EINNAHMENSEITE:

Beiträge:

Den bei weitem größten Einnahmeposten stellten die Beiträge dar. Allerdings ging ihr Volumen im Vergleich zu 1992 von 12,313 auf 12,223 Mrd. DM zurück. Als Begründung ist das Haushaltsgesetz 1993 zu nennen, demzufolge der Beitragssatz in der Rentenversicherung zum 1. Januar 1993 von 17,7 auf 17,5 % zurückgenommen wurde. Diese Senkung schlug sich in Mindereinnahmen von 90 Mio. DM nieder. Die tatsächlichen Beitragseinnahmen der LVA blieben aber auch hinter den Ansätzen in ihrem Haushaltsplan 1993 um über eine halbe Milliarde DM (583 Mio. DM) zurück. Mit den Beitragseinnahmen konnte die LVA Württemberg im Berichtsjahr nur knapp zwei Drittel (63,5 %) ihrer Gesamtausgaben decken.

Gleichwohl hat der Anteil der LVA an den Beitragseinnahmen der Landesversicherungsanstalten in den alten Bundesländern von 13,973 auf 14,065 % zugenommen.

Bundeszuschuß:

Diese Schlüsselzahl ist entscheidend für den Gemeinlastenausgleich und für die Aufteilung des Bundeszuschusses. Im Geschäftsjahr trug dieser mit 4,667 Mrd. DM zur Deckung der Ausgaben der LVA Württemberg bei. Er wird von der Bundesregierung gezahlt für "Ausgaben der Rentenversicherung, die nicht Leistungen der Alterssicherung sind". Zugleich stellte er den zweitgrößten Einnahmeposten der LVA Württemberg dar.

Nach dem **Gemeinlastausgleich** werden seit der Jahrhundertwende alle Pflichtleistungen - nämlich Renten, Beitragserstattungen und Zahlungen für die Krankenversicherung der Rentner - von sämtlichen Trägern der Arbeiterrentenversicherung nach dem Verhältnis ihrer Beitragseinnahmen gemeinsam getragen. Einnahmen- und Ausgabenschwankungen werden damit abgefangen und ausgeglichen.

Seit dem Rentenreformgesetz 1992, mit dem die Geldmittel bei der Angestelltenversicherung konzentriert wurden, leistet die BfA **Finanzausgleichszahlungen**, wenn die Schwankungsreserve bei den Trägern der Arbeiterrentenversicherung am Jahresende eine halbe Monatsausgabe unterschreitet. Aus diesem Finanzausgleich flossen der LVA Württemberg im Berichtsjahr 2,1 Mrd. DM zu.

AUSGABENSEITE:

Renten:

Den größten Posten auf der Ausgabenseite bildeten die **Rentenleistungen**. Sie stiegen im Berichtsjahr von 16,044 Mrd. DM um 1,1 Mrd. DM auf 17,137 Mrd. DM an.

Der **Rentenbestand** ist 1993 von 706.518 auf 723.923 Renten angestiegen. Im einzelnen zahlte die LVA Württemberg 525.067



Versichertenrenten, zu denen Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten sowie Altersrenten zählen. Außerdem überwies sie 186.728 Witwen- bzw. Witwerrenten und 12.073 Waisenrenten. An Erziehungsrenten sind nur 55 festzuhalten, und auch die Teilrenten schlugen nur mit 37 in der Statistik zu Buche.

Während der zwölf Monate des Geschäftsjahres gingen 94.761 **Rentenansprüche** bei der LVA ein. Ergänzt um die Zahl der aus dem Vorjahr übernommenen 25.366 Ansprüche waren 1993 alles in allem 120.127 Rentenansprüche zu bearbeiten. Bewilligt wurden davon 65 %. Unsere Mitarbeiter mußten 7,3 % ablehnen und 4,5 % auf andere Weise erledigen. Bis zum Stichtag 31. Dezember 1993 waren 77 % endgültig abgearbeitet. Anders war es 1992, als es nur 54 % waren. Gegenüber diesem Jahr spiegelt das eine gewaltige Anstrengung wider. Unter dem Eindruck der deutschen Einigung und des Rentenüberleitungsgesetzes, verbunden mit der Aufbauhilfe Ost, kam das einer Mehrererledigung um 42.537 Ansprüche gleich. Im Ergebnis erledigten wir 1993 fast doppelt so viele Ansprüche wie 1992.

Ablehnungen waren nicht zu umgehen, wenn z.B. die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

Krankenversicherung der Rentner:

Für die Krankenversicherung der Rentner, die zu den Pflichtleistungen der Rentenversicherung zählt, gab die LVA Württemberg 1993 über 1 Mrd. DM (1,054 Mrd. DM) aus. Das stellt gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 112 Mio. DM dar, was mehr als 10 % entspricht.

Rehabilitation:

Die Leistungen zur medizinischen, beruflichen und ergänzenden Rehabilitation haben um knapp 15 Mio. auf 398 Mio. DM zugenommen. Diese Steigerung ist vor allem auf die Zunahme von Suchtmaßnahmen und Umschulungen zurückzuführen, die als Langzeitmaßnahmen stärker die Kostenseite belasten. Nach einem fortlaufenden Anstieg dieser Ansprüche seit Mitte der 80er Jahre ist ihre Zahl nach dem Höchststand von 1992 mit damals 65.377 Anträgen im Berichtsjahr erstmalig gesunken, und zwar auf 59.307 Anträge. Im einzelnen beantragten 43.915 Versicherten allgemeine Heilmaßnahmen. Wegen Berufsförderungsmaßnahmen gingen 11.900 Anträge ein. Außerdem wurden 3.492 Anträge auf zusätzliche Leistungen gestellt. Von der Gesamtheit der Anträge wurden 43.362 bewilligt.

An der Spitze standen medizinische Heilmaßnahmen wegen rheumatischer Erkrankungen, gefolgt von den Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Sicherungskuren nach Krebs und Erkrankungen der Atmungsorgane.

Verwaltungs- und Verfahrenskosten:

An Verwaltungs- und Verfahrenskosten entstanden 1993 etwa 247,6 Mio. DM. Sie blieben um rd. 23,7 Mio. DM hinter den Ansätzen des Haushaltsplanes 1993 zurück.

Der Anteil dieser Verwaltungs- und Verfahrenskosten an den gesamten Reinausgaben fiel seit 1980 zurück, und zwar von 1,45 % im Jahre 1980 über rd. 1,33 % in 1990 auf 1,31 % im Berichtsjahr. Dies beweist, daß sich die LVA Württemberg beständig um eine sparsame Verwaltung bemühte.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Container aufgebrochen und geplündert Polizei bittet um Zeugenhinweise

Schuhe und Sportbekleidung im Gesamtwert von 30.000 bis 50.000 DM haben Unbekannte nach Angaben der Polizei am vergangenen Wochenende in Gosbach entwendet. Auf einem Parkplatz an der Drackensteiner Straße öffneten die Täter mit brachialer Gewalt mehrere Lager-Container und entwendeten daraus Kinder-, Damen- und Herrenschuhe sowie Tumschuhe und Sportbekleidung jeglicher Art.

Die Diebesbeute ist nach Ansicht der Kriminalpolizei zumindest mit einem Lieferwagen oder Klein-Lkw abtransportiert worden.

Daher werden Zeugen gebeten, denen in der Zeit zwischen Freitag und Montag in der Nähe des Tatortes verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind, sich zu melden.

Polizeidirektion Göppingen, 73033 Göppingen,
Schillerstraße 17, Telefon: 07161 / 63-820, Fax -680

Ärztlicher Notfalldienst

von Sa., 06.08., 12.00 Uhr bis So., 07.08.1994, 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon: 07335 / 66 66

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 6. bis 12. August: **Apothek Bad Ditzingen**



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist ab Montag, dem 8. August 1994, wieder geöffnet.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten

Am Mittwoch, 10. August, findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Abendandacht in der Evang. Christuskirche in Bad Ditzingen/Deggingen statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzingen
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel-
Tel. 07335/7388



Pfarrbüro
Mo.-Fr.: 8.30-11.30 Uhr

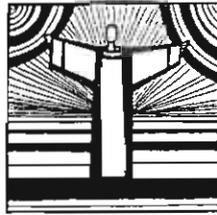
Pfarrbüro
Mo.: 8.30-11.30 Uhr
Do.: 13.30-16.00 Uhr

7. August 1994

19. Sonntag im
Jahreskreis B

Evangelium: Joh 6,41-51

So ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon ißt, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 6. August - Verklärung des Herrn
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Franz Wimmer)

Sonntag, 7. August
9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - **Silberner Sonntag** -
Wir bitten um Ihr Opfer für die Restaurierungs- und Aufstellungskosten der Pietà

Dienstag, 9. August
18.00 Uhr Abendmesse
(Opfer: Miteinander teilen gemeinsam handeln)

Mittwoch, 10. August - Hl. Laurentius
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen

Samstag, 13. August
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Alten- und Pflegeheim Maisch

Donnerstag, 11. August
14.30 Uhr Hl. Messe

Haushaltsplan 1994
Der Haushaltsplan St. Laurentius für 1994 sowie der Rechnungsabschluß 1993 liegen in der Zeit vom 8. - 20. August im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 6. August - Verklärung des Herrn
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 7. August
10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier - **Silberner Sonntag** -
(Eugen Bosch u. Pater Andreas Schweizer)
Wir bitten um Ihr Opfer für die Kirchenrenovierung

Dienstag, 9. August
keine Abendmesse

Mittwoch, 10. August
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Evang. Christuskirche in Bad Ditzenbach/Deggingen

Freitag, 12. August
18.00 Uhr Abendmesse
(Günter u. Franziska Baumann; Josef u. Maria Stehle)

Samstag, 13. August
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(2. Opfer f. Lorenz Retzer)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde
Mirjam Michelle Schwind, Drackensteiner Str. 34

Vergessen
wurde auf dem Friedhof ein Schirm. Dieser kann in der Sakristei abgeholt werden.

Für beide Pfarreien

Kirche auf der Landesgartenschau

Bis zum 09.10. findet die diesjährige Landesgartenschau in Bad Dürrenheim/Schwarzwald statt. Während dieser Zeit werden sonntags jeweils um 10.30 Uhr auf der Veranstaltungsbühne Gottesdienste gehalten. Jeweils mittwochs wird um 19.00 Uhr im Treffpunkt Baden-Württemberg das kirchliche Abendlied angeboten, bei dem verschiedene Kirchen-, Kinder- und Jugendchöre der Umgebung mitwirken. Außerdem findet samstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ein kirchliches Kinderprogramm statt.

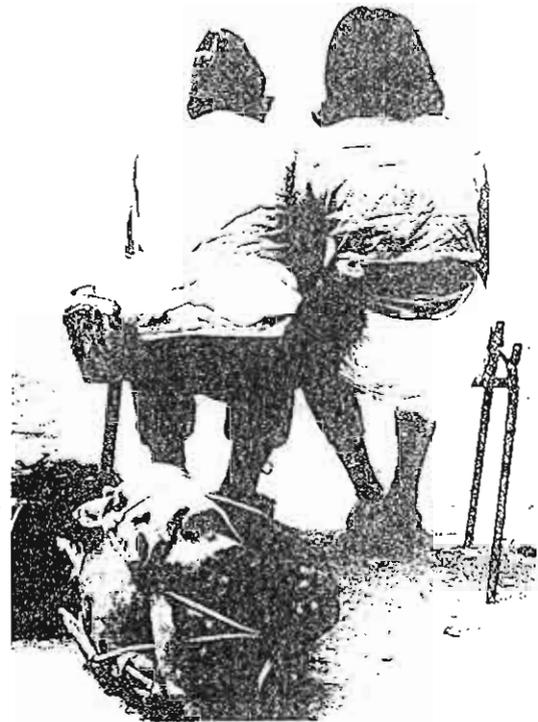
Silberne Sonntage im August

Am kommenden Sonntag bitten wir in St. Laurentius um Ihr Opfer für die Restaurations- und Aufstellungskosten der Pietà und in St. Magnus zur Abtragung der aus der Außenrenovierung und Kirchturminstandsetzung entstandenen Schulden. Für Ihre Spende danken wir im voraus ganz herzlich.

Gitarrengruppe

Wir treffen uns am Montag, 08.08.1994, im Konferenzzimmer um 20.00 Uhr zur Probe.

Zeit haben ...



Früher hatten die Menschen: keine Autos keine Waschmaschinen keine Pauschalreisen keine 40-Stunden-Woche keine Flugzeuge keine Autobahnen keine Fertiggerichte keine Fernsehgeräte	Früher hatten die Menschen viele nicht. Aber sie hatten Zeit: Zeit zum Beten Zeit zum Nachdenken Zeit zum Helfen Zeit zum Zuhören Zeit zum Menschsein Zeit zum Leben Zeit zum Glücklichein.
--	--

Peter Friebe

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (7. bis 13. August)

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Psalm 33,12)

Kirchliche Veranstaltungen

Unser Ferienprogramm sieht vor:
Am Freitag, 5. August



16.00 - 18.00 Uhr Gemeinsames Singen und Musizieren. Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Feriengäste sind herzlich dazu eingeladen.

Sonntag, 7. August

Heute ist ausnahmsweise um

20.00 Uhr Gottesdienst, und zwar als Erntebetstunde (Pfarrer Rieker)

Das Opfer ist für das Württembergische Bauernwerk (Notfonds) bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!"

Sonntag, 7. August - 10. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

- kein Fahrdienst -

Dienstag, 9. August

13.00 Uhr Fahrradausflug der Konfirmanden
(Treffpunkt Gemeindehaus)

Mittwoch, 10. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche

Donnerstag, 11. August

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 14. August - 11. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach:

Während der Sommerferien wird kein Fahrdienst durchgeführt.

Vorankündigungen:

- Am **Sonntag, 21. August**, findet um **20.00 Uhr**, in der Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach ein **Konzert** mit dem Gitarristen und Liedermacher **Daffy** statt. Der Eintritt beträgt 7,- DM. Es ergeht herzliche Einladung zu diesem Konzert.
- Am **Sonntag, 28. August**, wird zum diesjährigen **ökumenischen Gottesdienst im Grünen** zur Kreuzkapelle in Gosbach eingeladen.
- Am **Sonntag, 4. September**, laden wir zu unserem diesjährigen **Gemeindefest** ein.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 7. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. August

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. August 1994, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Kreuzkapelle

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer

Ort: Kurklinik Haus "Luise"

Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Sonntag, 7. August 1994, 7.40 Uhr

Ausflugsfahrt "Bodensee - Insel Mainau"

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 05.08.,
12.00 Uhr beim Verkehrsamt

Montag, 8. August 1994, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zum Fuchseck

Vom 8. August bis 2. September 1994
im "Haus des Gastes":

Keramikausstellung von Gisela Borde aus Adelberg

Dienstag, 9. August 1994, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Waldenbuch - Schönbuch - Bebenhausen"

19.30 Uhr

Tanzabend mit Frau Frei,

Gemeinschaftstänze im Sitzen und Stehen

Ort: Kurklinik "Haus Luise".

Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 11. August 1994, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung nach Gosbach

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Ausflug

Liebe Schützenkameraden, am Samstag, dem 20.08.1994, findet unser Jahresausflug statt. Abfahrt ca. 8.00 Uhr nach Ludwigsburg-Hoheneck. Von dort mit dem Schiff bis Besigheim. (Es besteht die Möglichkeit auf dem Schiff etwas zu essen.) Von Besigheim fahren wir zum Salzbergwerk nach Kochendorf. Anschließend sind wir dann in Bad Wimpfen beim Kaffeetrinken. Danach Heimfahrt, so daß Familien mit Kindern ohne weiteres mitfahren können. Wir denken so einen kleinen Abschluß der Ferien.

Anmeldungen sollten bis spätestens 10. August bei Heinz Späth eingegangen sein.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Hüttenhocketse

Der Schwäbische Albverein bedankt sich bei allen Gästen, die doch noch bei dem zum Teil schlechten Wetter den Weg hinauf zur AV-Hütte gefunden haben. Dies ist nicht zuletzt ein ganz großer Verdienst der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach, die einen Pendelverkehr eingerichtet hatten. Ein Dank gilt auch den Helferinnen und Helfern, den Frauen für ihre Kuchenspenden, der Musikkapelle Bad Ditzenbach, den Lustigen Ganslosem, den vier lustigen Steirern und den Ditzenbacher Alphornbläsern.

Für die großzügige Unterstützung sagen wir herzlichen Dank bei: der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach, Getränkehandel Köhler Bad Ditzenbach, dem Mineralbrunnen Bad Überkingen, der Firma Mayer-Schuhe aus Gosbach, Martin Müller



(Radwirt) Bad Ditzenbach und Alois Schneider Bad Ditzenbach.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 4. August, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung: Teck - Engelhof. Führung: Wanderfreund K. Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 11. August, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 6. August, findet ab 8.00 Uhr wieder eine Altpapiersammlung statt. Alle Helfer sind dazu recht herzlich eingeladen. **Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Minigolfanlage.**

Aufahrt nach Aichelau

Für alle Teilnehmer an der Ausfahrt hier die Abfahrtszeiten:

Deggingen Bushaltestelle um 8.30 Uhr, Deggingen Friedhof um 8.32 Uhr, Bad Ditzenbach, Parkplatz bei der Minigolfanlage um 8.35 Uhr, Gosbach Bushaltestelle B 466 um 8.37 Uhr und Gosbach, Gasthaus "Lamm" um 8.40 Uhr.

Alle, die ihren Fahrpreis noch nicht entrichtet haben, möchten dies umgehend erledigen, da sonst keine Berücksichtigung.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V.

Die disjähriige Sommertagung des KOV Göppingen findet am nächsten **Sonntag, dem 7. August 1994, in Rechberghausen** statt.

Der Treffpunkt der Teilnehmer ist beim Parkplatz am Friedhof in Rechberghausen. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Auf dem Programm steht die Besichtigung der Friedhofs-Erweiterung, mit einer neuen und sehr schönen Aussegnungshalle, sowie Dorfsanierungsmaßnahmen im alten Ortskern von Rechberghausen. Zum Abschluß findet im Saal des Gasthauses zum "Ochsen", ab 15.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

Parkmöglichkeiten sind in ausreichender Zahl am Friedhof vorhanden, wo wir uns auch für die Führungen sammeln.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung zur Teilnahme an diesen sicherlich sehr interessanten Besichtigungen. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Abteilung Turnen/Volleyball

In den Schulferien findet kein Volleyballtraining statt. Nächste Übungsstunde Donnerstag, 25. August 1994.

Abteilung Fußball

Mittwoch, den 03.08., um 18.30 Uhr Spiel in Gruibingen

FTSV - Kuchen

Donnerstag, den 04.08., um 19.00 Uhr Training

Samstag, dem 06.08., um 12.30 Uhr in Gruibingen

FTSV - Aufhausen anschließend Halbfinale

Sonntag, den 07.08., findet die erste Pokalrunde statt. Hier trifft der FTSV in Aichelberg auf Aichelberg, Anspiel 15.00 Uhr.

Montag, den 08.08., Endspiel GZ-Turnier in Gruibingen.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

August

14.08.: Hirschwirts-Gartenfest

20.08.: Kuckucksfest

27.08.: Dorffest in Gruibingen (20.00 - 24.00 Uhr)

September

02.09.: Ständchen

04.09.: Bergfest

11.09.: Ausweichtermine Bergfest

15.09.: Ständchen

17.09.: Familiensporttag FTSV-Turnhalle

18.09.: Kurkonzert

30.09. Kurkonzert (Freitag)

Unsere erste Musikprobe findet am 12.08. statt.

M. Stehle

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Am Freitag, dem 05.08., fahren wir nach Schwäbisch Hall und besuchen das Musical "Evita".

Abfahrt 16.00 Uhr am Haus des Gastes Bad Ditzenbach.

16.00 Uhr am Kiosk in Deggingen

16.08 Uhr an der B 466 Reichenbach

16.15 Uhr in Geislingen Überkinger Straße

Diese Fahrt ist ausgebucht!

Ihr Vorstand

Interessant und informativ



Wochenendkarte Baden-Württemberg

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg und Deutsche Bahn AG haben für das Sommerhalbjahr 1994 gemeinsam eine Wochenendkarte Baden-Württemberg herausgegeben. Mit dieser Karte können viele interessante Ziele in Baden-Württemberg bequem und umweltfreundlich mit der Bahn erreicht werden. Das Land hat sich an dieser Karte mit einem Zuschuß in Höhe von 300.000,- DM beteiligt.

Die Wochenendkarte gilt für die ganze Familie, also Eltern - auch ein Elternteil - und alle zum Haushalt gehörenden Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, aber auch für Einzelreisende und Paare. Gefahren werden kann auf den Strecken der Deutschen Bahn AG in Baden-Württemberg samstags, sonntags und an Feiertagen im Zeitraum 28. Mai bis 25. September 1994. Benutzt werden können alle Züge, ausgenommen ICE-Züge, in der 2. Klasse. Die Karten können nicht im Zug gekauft werden. Es empfiehlt sich deshalb, die Wochenendkarte im voraus bei den Fahrkartenschaltern, in einem DER-Reisebüro oder einer DB-Verkaufsagentur in Baden-Württemberg zu erwerben.

Für die Preisgestaltung ist das Land in vier Regionen eingeteilt. Die Fahrt innerhalb einer Region kostet 65,- DM, zwei Regionen kosten 89,- DM und für drei oder vier Regionen sind 109,- DM zu bezahlen. Eine Zusatzkarte für die Bodenseeschiffahrt kann für 20,- DM an den Schiffslandstellen erworben werden. Die Fahrkarte für zwei bis vier Regionen gilt für das ganze Wochenende, also Samstag und Sonntag, die Karten für eine Region nur an einem Tag. Bei der Aufteilung der Regionen wurde

so großzügig verfahren, daß man bereits innerhalb einer Region einen Großteil des Landes bereisen kann. So liegen z.B. die Städte Ulm, Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim in einer Region.

Nähere Informationen können bei der Deutschen Bahn AG, Regionalbereich Fernverkehr, Heilbronner Str. 7-9, 70174 Stuttgart, schriftlich oder telefonisch unter der Nr. 0711/2092-22 22 angefordert werden.

Neue DAK-Kurse ab September

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) in Geislingen bietet ab September wieder neue Gesundheitskurse an. Neben WS-Gymnastik, Fitneß-Gymnastik und Autogenes Training werden erstmals auch Kurse über Yoga, Haltungsgymnastik für Kinder von 5 - 8 Jahren, Autogenes Training für Kinder von 8 - 11 Jahren angeboten, sowie für Junggebliebene - Fit ab 50.

Nähere Informationen gibt es bei der DAK Geislingen, Stuttgarter Str. 90 oder unter Telefon 07331-62009.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, die Nachfrage ist immer sehr groß.



BETRIEBSFERIEN

vom 6.8. - 16.8.94

Am Freitag, 5.8.
ab 18.00 Uhr geschlossen.

Familie Bosch

H O T E L
BODONI

M Ü H L H A U S E N

Bahnhofstraße 4 · 7341 Mühlhausen · Telefon 07335/5073

DIE GANZE
WELT DER
GASTLICHKEIT

Immobilien **GHW** G m b H

LADENLOKAL
zu vermieten
in Bad Ditzgenbach/Gosbach
Ortsmitte

Nutzfläche 157 m² (auch teilbar), 7 Stellplätze, Neubau, Fertigstellung voraussichtlich Juli 95

Hirschstraße 25, 89150 Laichingen

07333 / 3055

Praxis Dr. Dokoupil

Deggingen

vom 8.8. bis 21.8.1994
IM URLAUB

Vertretung: Dr. Haegele und Dres. Jung

Massagepraxis - med. Fußpflege

JUTTA BLUMENRÖTHER

Mühlstr. 41, Deggingen, Tel. 07334/6660

Ab sofort bin ich wieder für Sie da!

Anmeldung:

Montag - Freitag 8.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Alte Standuhr, Wand- und Kaminuhren

zu verkaufen.

Telefon: 07158 / 60525

Jungghennen bis legerelf, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 9. August 1994

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 8914

Jungghennen bis legerelf - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 6. August, letztmalig in diesem Jahr, in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus 8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch 9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151-53240

Laichingen

Modernes Wohnen im Neubaugebiet „Hinter Henzenbuch“

Erstbezug ab 30. Juni 1994 möglich!

1-Zimmer-Wohnung, ca. 37 m² Wohnfl., Balkon, Miete/DM 487,- + TG/DM 80,- + NK/DM 130,- = **Gesamtmietpreis DM 697,-**

2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m² Wohnfl., Balkon, Miete/DM 624,- + TG/DM 80,- + NK/DM 173,- = **Gesamtmietpreis DM 877,-**

4-Zimmer-Galeriewohnung, ca. 120 m², Terrassen, Miete/DM 1.383,- + TG/DM 80,- + NK/DM 419,- = **Gesamtmietpreis DM 1.882,-**

Beratung und Besichtigung: Samstag, 6. August 1994 von 14.00 - 15.00 Uhr. Adresse: Laichingen, Wohngebiet „Hinter Henzenbuch“, Bei den Linden 8, 10, 12.

MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH

Pilsener Straße 20, 70567 Stuttgart
Telefon (07152) 4 55 40, Fax 7 61 62